



Niederschrift

über die 1. Sitzung der Verbandsversammlung des Bioabfallverbandes Niederrhein

Auf Einladungsschreiben der Landräte Dr. Coenen und Dr. Müller vom 13.06.2016 ist die Verbandsversammlung des Bioabfallverbandes Niederrhein am

28.09.2016

zu einer Sitzung im Konferenzraum 1/2, Rathausmarkt 2, 41747 Viersen, zusammengekommen.

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 15:30 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Entsandte Viersen:

Aach, Michael (CDU)

Werner, Günter (CDU)

Joppen, Peter (CDU)

Kremser, Hans-Joachim (SPD)

Kettler, Hans (SPD)

Lipp, Marianne (Bündnis 90/ DIE GRÜNEN)

Troost, Hans-Willy (FDP)

Entsandte Wesel:

Eisermann, Helmut (SPD)

Schmitz, Heinz-Günter (SPD)

Schwitt, Daniela (SPD)

Löding, Lars (CDU)

Mölleken, Bert (CDU)

Kamps, Heinz-Peter (CDU)

Wegner, Britta (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

Verwaltung Viersen:

Budde, Andreas

Röder, Rainer

Killewald, Maren

Verwaltung Wesel:

Czichy, Helmut

Wolf, Michael

Rohloff, Rainer

Gäste:

Dr. Müllmann, Christoph

Bollig, Peter

Reinhardt, Horst

Die Herren BUDDE und CZICHY begrüßen die Anwesenden zur konstituierenden Sitzung der Verbandsversammlung des Bioabfallverbandes Niederrhein (BAVN) und bedanken sich für ihr Erscheinen.

Über die nachstehende Tagesordnung wird beraten und beschlossen:

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung des Altersvorsitz und dessen Besetzung
2. Wahl des Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der Verbandsversammlung
3. Wahl des Verbandsvorstehers und seines Stellvertreters
4. Beschluss der Geschäftsordnung
5. Wirtschaftsplan 2016
6. Beschluss über die Einrichtung einer Geschäftsstelle und deren Sitz
7. Mitteilungen der Verwaltung
8. Anfragen nach der Geschäftsordnung

Nichtöffentliche Sitzung

9. Bericht über die GmbH-Gründung
10. Mitteilungen der Verwaltung
11. Anfragen nach der Geschäftsordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Feststellung des Altersvorsitzes und dessen Besetzung

Herr BUDDE stellt anhand der ihm vorgelegten Geburtsdaten der Entsandten der Kreise in die Verbandsversammlung des BAVN fest, dass Entsandte LIPP (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) die Lebensälteste der am heutigen Tag Anwesenden sei.

Die Verbandsversammlung überträgt der Entsandten LIPP (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) die vorläufige Versammlungsleitung.

Entsandte LIPP (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) übernimmt den Altersvorsitz und die vorläufige Versammlungsleitung. Sie stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung fest.

TOP 2 Wahl des Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der Verbandsversammlung

Altersvorsitzende LIPP (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) leitet die Wahl des Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden der Verbandsversammlung ein.

Entsandter KAMPS (CDU) fragt an, ob die Wahlzeit für den Verbandsvorsteher und den Vorsitzenden der Verbandsversammlung für die restliche Zeit der aktuellen Wahlperiode von 2,5 Jahren - wie satzungsgemäß vorgesehen - auf 2 Jahre erfolgen könne.

Herr BUDDE antwortet, dass die Wahlen zunächst wie in der genehmigten Satzung des BAVN bestimmt auf 2,5 Jahre erfolgen sollten. Zur nächsten Sitzung sagt er eine Antwort zu, wie in der aktuellen Wahlperiode verfahren werde könne.

Weiterhin erläutert Herr BUDDE kurz das Abstimmungsverfahren innerhalb der Verbandsversammlung. Jedes Zweckverbandsmitglied hat gemäß der Satzung des BAVN eine Stimme. Die Stimme des Zweckverbandsmitgliedes werde aus der Mehrheit der Stimmen seiner jeweiligen Vertreter in der Verbandsversammlung bestimmt.

Altersvorsitzende LIPP bittet um Wahlvorschläge für den Vorsitzenden der Verbandsversammlung.

Entsandter LÖDING schlägt den Entsandten SCHMITZ vor.

Die Verbandsversammlung ernennt den die Wahl annehmenden Herrn HEINZ-GÜNTER SCHMITZ für die Dauer von 2 Jahren und sechs Monaten zum Verbandsvorsitzenden.

Beratungsergebnis:

einstimmig

Verbandsvorsitzender SCHMITZ (SPD) bedankt sich für die Wahl. Weiterhin betont er, dass sich der BAVN einer großen Herausforderung stelle, die man gemeinsam in Eintracht und Harmonie meistern werde. Die Arbeit des Zweckverbandes werde von außen kritisch betrachtet, daher sei ein einheitliches und überzeugendes Auftreten für das Gelingen der Projekte unerlässlich.

Altersvorsitzende LIPP (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) bittet um Wahlvorschläge für den stellvertretenden Verbandsvorsitzenden.

Entsandter KREMSER (SPD) schlägt den Entsandten WERNER (CDU) vor.

Die Verbandsversammlung ernennt den die Wahl annehmenden Herrn GÜNTER WERNER ebenfalls für die Dauer von 2 Jahren und sechs Monaten zum stellvertretenden Verbandsvorsitzenden.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

TOP 3 Wahl des Verbandsvorstehers und seines Stellvertreters

Verbandsvorsitzender SCHMITZ (SPD) leitet die Wahlen zum Verbandsvorsteher ein. Da es eine alternierende Regelung zwischen dem Verbandsvorsitz und dem Verbandsvorsteher geben solle, habe man im Vorfeld besprochen, dass im Falle der Wahl des Verbandsvorsitzenden aus den Reihen der Entsandten des Zweckverbandesmitglied des Wesel der Vertreter der Verwaltung des Zweckverbandesmitglied Viersen Verbandsvorsteher werden solle. Dies wäre in Person Herr BUDDE.

Die Verbandsversammlung ernennt den die Wahl annehmenden Herrn ANDREAS BUDDE für die Dauer von 2 Jahren und sechs Monaten zum Verbandsvorsteher.

Beratungsergebnis:

einstimmig

Verbandsvorsteher BUDDE bedankt sich für die Wahl und hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

Verbandsvorsitzender SCHMITZ (SPD) führt weiter aus, dass Vertreter der Verwaltung des Zweckverbandsmitgliedes Wesel Herr CZICHY sei und dieser daher zum stellvertretenden Verbandsvorsteher gewählt werden solle.

Die Verbandsversammlung ernennt den die Wahl annehmenden Herrn HELMUT CZICHY ebenfalls für die Dauer von 2 Jahren und sechs Monaten zum stellvertretenden Verbandsvorsteher.

Beratungsergebnis:

einstimmig

Herr CZICHY bedankt sich ebenfalls für die Wahl. Er freue sich auf die Zusammenarbeit, da diese auch bislang vertrauensvoll und reibungslos erfolgt sei.

Entsandter KAMPS (CDU) äußert auch zu dieser Wahl seine Bitte, abzuklären, ob eine Verkürzung der Wahlzeit angepasst an die Wahlperiode auf zwei Jahre möglich sei.

TOP 4 Beschluss der Geschäftsordnung

Verbandsvorsitzender SCHMITZ (SPD) gibt das Wort an den Verbandsvorsteher BUDDE. Dieser erläutert die geänderte Vorlage zu dem TOP 4. Die Geschäftsordnung sei in dem Bereich, der die Zulassung eines Gaststatus erlaube, angepasst worden. Hintergrund für diese Regelung sei der Wunsch der Zweckverbandsmitglieder, einem Vertreter der Stadt Kamp-Lintfort einen Gaststatus einzuräumen, da Kamp-Lintfort die Standortkommune der in Planung befindlichen Bioabfallbehandlungsanlage sei.

Entsandter LÖDING (CDU) befürwortet ausdrücklich die Einrichtung eines dauerhaften Gaststatus für einen Vertreter der Stadt Kamp-Lintfort, da die Zusammenarbeit mit dieser

Kommune im Rahmen der Kreis Weseler Abfallgesellschaft (KWA) bislang immer konstruktiv und reibungslos verlaufen sei.

- a) Die Verbandsversammlung beschließt die Geschäftsordnung in der Fassung vom 28.09.2016 unter Berücksichtigung der der Sitzungsvorlage zu TOP 4 beigefügten Änderung in Anlage 2.
- b) Die Verbandsversammlung beschließt für die heutige Sitzung den gesetzlichen Vertreter der Stadt Kamp-Lintfort oder einen von diesem entsandten Beamten oder Beschäftigten als Gast zur Sitzung zuzulassen. Dies ist namentlich Herr Dr. CHRISTOPH MÜLLMANN.
- c) Die Verbandsversammlung beschließt, den gesetzlichen Vertreter der Stadt Kamp-Lintfort oder einen von diesem vorgeschlagenen Beamten oder Beschäftigten als dauerhaften Gast zu den Verbandsversammlungen zuzulassen.

Beratungsergebnis:

einstimmig

Verbandsvorsteher BUDDE kündigt an, der Stadt Kamp-Lintfort den Beschluss zu c) mitzuteilen und um die Benennung einer Person zu bitten.

TOP 5 Wirtschaftsplan 2016

Verbandsvorsteher BUDDE erläutert kurz die einzelnen Positionen des Wirtschaftsplans für das restliche Wirtschaftsjahr 2016.

Entsandter KAMPS (CDU) fragt nach, woher die Umsatzerlöse stammen würden.

Verbandsvorsteher BUDDE erläutert, dass die Kreise als Zweckverbandsmitglieder jeweils die Hälfte an den BAVN zahlen würden. Entsandter AACH (CDU) ergänzt, dass die Kosten im Gebührenhaushalt des ABV als eigenbetriebsähnliche Einrichtung des Kreises Viersen abgebildet würden. Im Kreis Wesel könne entsprechend verfahren werden.

Die Verbandsversammlung genehmigt den der Sitzungsunterlage als Anlage beigefügten Wirtschaftsplan für das Rumpfgeschäftsjahr 2016.

Beratungsergebnis:

einstimmig

TOP 6 Beschluss über die Einrichtung einer Geschäftsstelle und deren Sitz

Verbandsvorsitzender SCHMITZ (SPD) erläutert, dass der Sitz der Geschäftsstelle des Zweckverbandes bei dem Zweckverbandsmitglied liegen solle, welches auch den Verbandsvorsteher stelle. In diesem Fall sei dies nach erfolgter Wahl von Verbandsvorsteher BUDDE der Kreis Viersen.

Die Verbandsversammlung beschließt, dass der Zweckverband eine eigene Geschäftsstelle einrichten soll. Als Sitz der Geschäftsstelle wird das Kreishaus Viersen bestimmt.

Beratungsergebnis:

einstimmig

TOP 7 Mitteilungen der Verwaltung

Verbandsvorsteher BUDDE fragt die Anwesenden, ob die auf den Plätzen ausgelegte Personenübersicht mit Bildern allen zur Verfügung gestellt werden könne.

Dies wird bejaht.

Weiterhin berichtet er, dass die Sitzungstermine der Verbandsversammlung grundsätzlich immer für Mittwochs um 14 Uhr angedacht seien. Der nächste Sitzungstermin sei der 21.12.2016.

Verbandsvorsteher BUDDE führt kurz aus, dass mit dem Entwurf eines Logos für den Zweckverband ein externes Büro beauftragt worden sei. Die Verwaltungen hätten sich auf den in der Sitzung verteilten Designvorschlag geeinigt.

Das Logo werde künftig für den BAVN auch im Schriftverkehr und später bei der Homepage verwendet. Mit der Erstellung einer Homepage sei das gleiche Büro beauftragt worden. Hier läge jedoch noch kein Endergebnis vor.

TOP 8 Anfragen nach der Geschäftsordnung

Entsandter JOPPEN (CDU) regt an, die Gründung des BAVN auch in der Presse gut darzustellen, er denke hierbei insbesondere an die LZ (landwirtschaftliche Zeitung) und auch die EUWID.

Verbandsvorsteher BUDDE und Herr CZICHY sagen zu, dass dies erfolgen wird. Im Anschluss an die Sitzung werden hierfür Fotos von den Anwesenden gemacht. Auch sei schon ein Artikel in Vorbereitung.

Verbandsvorsitzender SCHMITZ (SPD) bekräftigt die Anregung vom Entsandten JOPPEN (CDU).

Verbandsvorsitzender SCHMITZ schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und eröffnet den nicht öffentlichen Teil.

Viersen, 07.11.2016

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

SCHMITZ

BUDDE

Verbandsvorsitzender

Verbandsvorsteher